

Van der Bellen sagt Ski-WM ab - Koalitionskrise in Wien?

Bundespräsident Van der Bellen sagt seinen Besuch bei der Ski-WM in Saalbach ab, um an wichtigen Koalitionsverhandlungen teilzunehmen.



Saalbach, Österreich - Bundespräsident Alexander Van der Bellen hat seinen Besuch bei der Ski-WM in Saalbach abgesagt, und das aus einem gewichtigen Grund! Er hatte geplant, die spannende Damen-Abfahrt am Samstag live zu verfolgen, doch da stehen die laufenden Koalitionsverhandlungen zwischen den Parteien Blau und Schwarz im Weg. Diese Entscheidung kam so kurzfristig, dass bereits die Vorfreude auf das Sportereignis getrübt ist, wie **oe24 berichtete**.

Die Hofburg bleibt zu den Hintergründen der Absage jedoch äußerst still. Kein Kommentar dringt nach außen, was dazu führt, dass viele spekulieren: Bleibt Van der Bellen in Wien, um die möglicherweise drohenden Koalitionsgespräche zu retten,

oder deutet sein Fernbleiben darauf hin, dass ihm am Wochenende eventuell erste Ministerlisten vorgelegt werden? Immerhin hat der Bundespräsident ein Vetorecht bei der Ernennung von Ministern, was die Spannungen erhöht, wie **Kleine Zeitung berichtete**.

Die sportlichen Höhepunkte der Ski-WM müssen nun ohne die Anwesenheit des höchsten Amtsinhabers stattfinden. Van der Bellen's Entscheidung setzt der Spannung in der politischen Landschaft Österreichs nochmals ein Ausrufezeichen und zeigt, wie eng Politik und Sport miteinander verflochten sein können. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation weiterentwickelt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Koalitionsverhandlungen
Ort	Saalbach, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at